

Werken und Gestalten

Jahrgangsstufe 1/2

„Sternenwerkstatt“



Schwerpunkt: Lernbereich 4 Kulturelle Zusammenhänge

Traditionelle Werkstücke für Weihnachten gestalten,
z. B. Kristallstern, Schneestern, Weihnachtsstern,
Goldstern, Faltstern, Passepartoutstern, Naturstern,
Sternenteelicht, Sternenkerze ...

2. Sachinformation zu den Kompetenzerwartungen und Kompetenzinhalten

2.1 Schwerpunkt Lernbereich 4: Interkulturelle Zusammenhänge

➤ Begriff: **Jahreskreis**

Unter dem Begriff Jahreskreis versteht man eine Abfolge von Festen und Ereignissen mit jahreszyklischem, religiösem oder rituellem Hintergrund. Man spricht z. B. von einem christlichen Jahreskreis, dem Kirchenjahr. Ähnliche Jahreskreise finden sich im islamischen, jüdischen und keltischen Kalender.

Brauch oder Brauchtum wird oft in Verbindung mit den Worten „Tradition“ oder „Sitte“ verwendet. Ein Brauch ist eine innerhalb einer festen sozialen Gemeinschaft ausgeübte Gewohnheit oder auch Tradition.

Gewohnheiten einzelner Personen werden nicht als Brauch bezeichnet. Unter Brauch versteht man eher den Ablauf von Zeremonien. „Sitte“ wird mehr in Verbindung mit der hinter diesem Brauch stehenden Moral gebraucht.

Die menschliche Kultur hat ein reiches Brauchtum entwickelt, das sich auf verschiedene Bereiche erstreckt. Mit dem biologischen Menschenleben verbunden sind Bräuche zu Geburten, Hochzeiten, Todesfällen o. ä. bekannt.

Traditionelles Brauchtum ermöglicht den Menschen, Gemeinschaft zu erfahren. Es dient der Sinn- und Identitätsfindung und hilft bei der Integration von Außenstehenden. So verbinden Nationalhymnen und Flaggen die jeweilige Nation; Vereine, Zünfte, Universitäten, Kindergärten und Schulen bewahren u. a. regionales und nationales Brauchtum.

➤ Begriff: **Tradition**

Dieser Begriff bezeichnet etwas, was im Hinblick auf Verhaltensweisen, Ideen und Kultur von Generation zu Generation (innerhalb einer bestimmten Gruppe) entwickelt und weitergegeben wurde. Tradition bedeutet, das etwas weiterhin Bestand hat, z. B. Brauchtum, Ritus, Sitte oder Überlieferung.

➤ Begriff: **Stern** aus wissenschaftlicher Sicht

Ein Stern ist ein kugelförmiger Himmelskörper, der aus Gas gebildet wird und bis zu 50 000 °C heiß sein kann. Durch diese Hitze sehen wir Sterne blau, gelb oder orange leuchtend am Nachthimmel stehen.

In unserer Galaxie, der Milchstraße, gibt es 100 Milliarden Sterne, und im Universum gibt es ca. 100 Milliarden Galaxien.

Wir sehen aber nur ca. 3000 Sterne am Nachthimmel.

➤ Begriff: **Stern** aus kultureller Sicht

Sterne haben in allen Kulturen eine wichtige Rolle gespielt und die menschliche Vorstellung inspiriert. Sie wurden religiös interpretiert und zur Kalenderbestimmung, später auch als Navigationshilfe benutzt.

Christliche Kirche:

Der Stern von Bethlehem wies den drei Königen den Weg zur Krippe. Die Tradition der Sternsinger erinnert an diesen Stern.

Judentum:



Der Davidstern, benannt nach König David, gilt heute vor allem als Symbol des Volkes Israel und des Judentums.

Er steht für die Beziehung zwischen Mensch und Gott. Das nach unten weisende Dreieck besagt: Der Mensch hat sein Leben von Gott erhalten. Das nach oben weisende Dreieck besagt: Der Mensch wird zu Gott zurückkehren.

Islamische Kirche:



Der Halbmond mit Stern gilt weithin als Symbol des Islam. Er ist vorislamischen Ursprungs und stammt wahrscheinlich aus der Altai-Region in Zentralasien.

Von dort hatte ihn die türkische Dynastie der Osmanen als ihr Wappenzeichen übernommen.

1460 erklärte sich der osmanische Sultan zum Kalifen. Der Kalif, Mohammeds Nachfolger, war religiöses und weltliches Oberhaupt der weltweiten Gemeinschaft aller Moslems.

➤ **Sterne als Symbol**

Sternbilder

Auffällige Gruppierungen von Sternen werden seit der Antike als Sternbilder betrachtet und mit mythologischen Namen bezeichnet. Die Tierkreiszeichen der Astrologie beruhen auf 12 babylonischen Sternbildern.

Sterne in Flaggen

In den Flaggen verschiedener Länder befinden sich Sterne. Bei der US-amerikanischen Flagge z. B. stellen die Sterne die Anzahl der Einzelstaaten dar.

Meistersterne

Diese sind Kennzeichen von Fußballvereinen für errungene Titel.

Polizeistern

Er zielt z. B. bei der Landespolizei die Uniform und ist gesetzlich geschützt.

2.2 Lernbereich 1

Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

➤ Gestaltung einer Ausstellung

Unter einer **Ausstellung** versteht man eine öffentliche Veranstaltung, bei der Ausstellungsobjekte (*Exponate*) einem Publikum gezeigt werden.

Eine Ausstellung von Schülerexponaten findet oftmals in Verbindung mit einem Schulfest statt. Der Termin wird erfahrungsgemäß in der Lehrerkonferenz festgelegt. Obwohl die Organisation einer Ausstellung in der Regel nicht ganz so aufwendig ist wie die eines Basars, sollte der Zeit- und Arbeitsaufwand trotzdem nicht unterschätzt werden. Es ist daher ratsam, die Arbeit auf mehrere Teams bzw. Personen zu verteilen.

Folgende Punkte sollten bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Ausstellung beachtet werden:

1. Ausstellungsraum

Welcher Raum/welche Räume sollen genutzt werden?

→ Passende Raumgröße, genügend Licht, geeignete Aufbaumöglichkeiten ...

Wer ist für den Raum (vor der Veranstaltung) verantwortlich?

→ Klassenlehrer, Fachlehrer, Hausmeister ...

Ab wann kann mit dem Aufbau begonnen werden?

→ Organisation des Aufbauteams

Wann muss der Ausstellungsraum wieder zur Verfügung stehen bzw. wie lange ist der Raum belegt?

→ Abbau der Ausstellung, Organisation des Auf- und Abbauteams

Was darf im Zimmer verändert werden?

→ Wandbehänge, Plakate ...

2. Aufsicht während der Ausstellung

Wie viele Personen werden zur Aufsicht der Ausstellung benötigt?

→ Abhängig von Anzahl und Größe der Räume

Wer soll die Aufsicht führen?

→ Lehrer, Schüler, Eltern ...

Wie lange dauert eine „Aufsichtsphase“?

→ Minuten- oder Stundeneinteilung

Wer hat den Gesamtaufichtsplan?

→ Einteilung von Ersatzpersonen ...

3. Organisation der Ausstellungsstücke

Werden alle Werkstücke einer Klasse ausgestellt, oder nur ausgewählte Stücke?

→ Platzbedarf beachten

Wo werden die Werkstücke bis zur Ausstellung gelagert?

→ Nebenräume, Keller ...

Wer lagert die Werkstücke bis zur Ausstellung?

→ Klassenlehrer, Fachlehrer, ...

Werden die Werkstücke nach der Fertigstellung gleich einbehalten, oder bei Bedarf eingesammelt?

→ Absprache aller Fachlehrer zur Gleichbehandlung der Schüler

→ Lagermöglichkeiten absprechen

Wie sollen die Werkstücke gelagert werden?

→ Organisation von Kartons oder Kisten

→ Beschriftung der Aufbewahrungsmöglichkeiten

4. Aufbau der Ausstellung

Wie viele Tische werden benötigt?

→ Abhängig von Anzahl der Werkstücke

Stehen genügend Tische zur Verfügung?

→ Organisation von Tischen, evtl. Hausmeister bitten

Sind einige Sitzmöglichkeiten vorhanden?

→ Ältere bzw. gehbehinderte Menschen, Aufsichtspersonen ...

Wie sollen die Tische angeordnet werden?

→ Reihen, U-Form, Gruppentische ...

Ist genügend Platz zwischen den Tischen?

→ Keine engen Durchgänge ...

Wird ein Verlängerungskabel benötigt?

→ Evtl. Hausmeister bitten

5. Tisch- und Raumgestaltung

Wie sollen die Werkstücke präsentiert/angeordnet werden?

→ Nach Jahrgangsstufen

→ Nach Material, z. B. Ton, Holz, Stoff ...

→ Nach den vier Elementen

Wie sollen die Werkstücke gekennzeichnet bzw. beschrieben sein?

→ Kärtchen, Fahnen, Plakate ...

Sind genügend passende Stoffe bzw. Folien als Unter-/Hintergrund vorhanden?

→ In verschiedenen oder einheitlichen Farben

→ Große Stoffstücke

Sind passende Dekomaterialien vorhanden?

→ Naturmaterialien, z. B. Steine, Stroh, Sand, Tannenzapfen, Nüsse, Muscheln, Wurzeln, getrocknete und gepresste Herbstblätter, Moos ...

→ Künstliche Materialien, z. B. Stoffbänder, Dekosand, Glasnuggets ...

Wie sollen die Wände gestaltet sein?

→ Plakate, mit Werkstücken, mit Hintergrundinformationen zu Material und/oder Werkzeug

Sind die Fenster dekoriert?

→ Passende oder neutrale Fensterbilder gestalten

➤ **Tipps zur individuellen Ausgestaltung und Dekoration**

- Die Tische nicht zu voll bestücken bzw. „beladen“. Die Werkstücke sollten gut sichtbar präsentiert werden.
- Für einen gleichmäßigeren und harmonischeren Unterbau eignet sich ein Gebilde aus Hasendraht, Papier und Kleister. Eine „Landschaft“ mit Wölbungen und Rundungen kann dem Tisch bzw. den Werkstücken angepasst und mit entsprechenden Stoffen kaschiert werden. Dieses Gestell kann natürlich jedes Jahr wieder bei passenden Gelegenheiten seinen Einsatz finden.
- Das Untergrundmaterial sollte passend zum Gegenstand sein, z. B. Samt- oder Futterstoffe wirken edel (geeignet z. B. für Stickarbeiten), Rupfen oder grobe Leinenstoffe eher rustikal (geeignet z. B. für Werkstücke aus Naturmaterial).
- Ketten und Schlüsselanhänger können z. B. an Äste gehängt werden, die von der Decke hängen oder in Vasen stehen.
- Passende Dekorationsmaterialien verwenden. Hierbei ist weniger oft mehr. Beispielsweise bei Murmelsäckchen ein paar Murmeln dazwischen legen, oder bei Töpferarbeiten ein paar Steine dazulegen (Naturmaterial zu Naturmaterial).
- Die Schilder zur Kennzeichnung der Werkstücke sollten immer einheitlich und gut lesbar sein. Eine schöne Handschrift wirkt hier persönlicher als ein Computerausdruck. Auch sind kleine Motive auf den Schildern denkbar sowie eine ausgefallene Form, z. B. als Fahne, als Ball usw.
- Eine einheitliche Farbe des Schildes, z. B. je nach Jahrgangsstufe oder Material, zeigt die Zusammengehörigkeit.

Folgende Daten sollten auf den Schildern immer aufgeführt sein:

- Name des Gegenstandes
- Jahrgangsstufe bzw. Klasse
- Material
- Technik

Ergänzungsmöglichkeiten:

- Evtl. Besonderheiten, z. B. Anlehnung an einen Künstler/-in (Informationen wie Lebenslauf, Form- und Farbfindung ...)
 - Dauer der Erstellung des Werkstücks
 - Zusammenarbeit mit anderen Fächern
- Das Gesamtbild des Ausstellungsraums sollte ruhig auf die Besucher wirken. Also z. B. nicht zu viele Farben als Dekostoffe verwenden oder die Wände nicht mit Plakaten bzw. Werkstücken „zupflastern“.

- Leise und ruhige Hintergrundmusik unterstützt oftmals das Wohlbefinden der Besucher. Geeignet ist z. B. Instrumental- oder Meditationsmusik. Nicht unterschätzen sollte man dabei auch den (dezenten) Einsatz von natürlichen Duftölen.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Wie wird man auf die Ausstellung innerhalb des Schulgebäudes aufmerksam gemacht?

→ Flyer, Plakate, Handzettel, Hinweisschilder ...

Wer stellt gegebenenfalls die Flyer, Plakate etc. her?

→ Schüler im Klassen- oder Fachunterricht, Schulleitung ...

Welcher Zeitplan muss für die Werbung während des Schulfestes beachtet werden?

→ Schüler- und Zeiteinteilung ...

Wird eine Rede/Ansprache/Begrüßung zur Eröffnung gehalten?

→ Schulleitung, Fachlehrer, Schüler ...

Erklären Schüler ihre Werkstücke?

→ Organisation von Schülern jeder Jahrgangsstufe

2.3 Lernbereich 3 Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

➤ Begriff: **Werkstatt**

„Werkstattunterricht“ bezeichnet nach Jürgen Reichen eine Form des offenen Unterrichts. Bei der Arbeit im Werkstattunterricht entspricht die Lernwerkstatt einer Lernumwelt. Den Schülern stehen hier viele verschiedene Lernsituationen und -materialien, geeignet für unterschiedliche Sozialformen, zur Verfügung. Sie wählen daraus ein Angebot aus, bearbeiten dieses selbstständig und kontrollieren es meist auch selbst. Auf diese Weise bestimmen sie weitgehend selbst über Zeitpunkt, Tempo, Sozialform und Rhythmus ihrer Arbeit und haben darüber hinaus die Möglichkeit, persönlichen Lerninteressen nachzugehen.

Zitat aus: methodenpool.uni-koeln.de/werkstatt/frameset_werkstatt.html

In einer „Werkstatt“ kann schon in der ersten und zweiten Jahrgangsstufe gearbeitet werden. Ausschlaggebend ist die Auswahl der Inhalte, das heißt deren Schwierigkeitsgrad, Anzahl und Aufforderungscharakter. Die Werkgegenstände sollen ohne Lehrerhilfe bearbeitet werden können. Dazu müssen die Anleitungen den Fähigkeiten der Schüler angepasst sein. Es bietet sich die Möglichkeit, Experten auszubilden. Jürgen Reichen nennt sie „Chefs“. Geeignete Schüler können in Einzel- oder Partnerarbeit die Werkstücke nach den Schritt-für-Schritt-Anleitungen ausprobieren und dann ihr Vorwissen an die Mitschüler weitergeben.

Räumliche Voraussetzungen sind wichtig, denn nur wenn die Angebote und Materialien übersichtlich angeordnet sind, können Schüler selbstständig entscheiden, welche Sterne sie herstellen wollen, und die Materialien nutzen. Da im Fachunterricht die Gruppen wechseln und nicht immer dieselben Lerninhalte unterrichtet werden, können die Materialien und Medien in Sternenkisten zeitsparend und für die Schüler trotzdem übersichtlich angeordnet werden. Fertige Gegenstände können darauf abgebildet sein, Anleitungen und Materialien

befinden sich im Behälter oder können im Deckel ausgelegt werden. Zum Unterrichtsschluss lassen sie sich schnell einpacken und wegräumen.

Während der Durchführung gelten die Werkstattregeln, die einen geordneten Ablauf des Unterrichts ermöglichen. Die Experten und die Lehrkraft können beratend und unterstützend tätig werden. Die Schüler wählen frei aus, arbeiten selbstständig, je nach Sozialform einzeln, mit Partner oder in kleinen Gruppen. Wichtig ist, dass kein Zeitdruck entsteht. Unfertige Gegenstände können in der nächsten Unterrichtsstunde fertiggestellt werden.

Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte sollen von den Schülern in der Werkstatt kontrolliert und dokumentiert werden. Dies kann durch die Gruppe oder die „Experten“ erfolgen. Der Experte kann beratend und unterstützend tätig werden, um die Arbeitsergebnisse gegebenenfalls zu ergänzen oder zu verbessern.




Bei der Ausstellung der Werkstücke oder nach der Gestaltung des vorgesehenen Raums, wie in der Ausarbeitung beschrieben, können die Arbeitsergebnisse gemeinsam verglichen und kontrolliert werden.





Bei älteren Schülern bietet sich der Einsatz einer Arbeitskarte an. Diese kann das Angebot der Werkstatt zeigen, und die von den Schülern durchgeführten Arbeiten werden von der Lehrkraft oder dem Experten abgezeichnet.





Die Reflexion in der Lerngruppe kann bei einer Besichtigung der gestalteten Räumlichkeit erfolgen. Hilfen zur Kommunikation können Satzanfänge sein.

In der Werkstatt wird die Lehrkraft zum Lernbegleiter. Die Hauptarbeit liegt in der Vorbereitung, der Auswahl geeigneter Inhalte für die vorgesehene Schülergruppe sowie der Bereitstellung von altersgerechten, übersichtlichen Arbeitsunterlagen und Materialien.

2.3 Lernbereich 2/3: Materialien / Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Werkstück	Material	Werkzeug	Arbeitstechnik	Arbeitsplatz	Unfallschutz
Sternenteelicht 	Filz Teelicht	Stoffschere Papierschere Bleistift Phantomstift Schneiderkreide	Schnitt auflegen Schnitt anzeichnen Stoffe zuschneiden	Unterlage	Schneideregeln Scherenregeln
Sternenwindlicht 	Windlichtglas Transparentpapier	Papierschere Kleister Flüssigkleber	Sterne aufzeichnen Sterne ausschneiden Sterne aufkleben	Unterlage	Scherenregeln Schneideregeln
Sternkerze 	Bienenwachsplatten Docht	Ausstechformen	Wachsplatten wickeln, Sterne aus Wachs ausstechen und andrücken	Unterlage	

Werkstück	Material	Werkzeug	Arbeitstechnik	Arbeitsplatz	Unfallschutz
Metallstern 	Metallprägefolie	Blechschere Foliensift Prägewerkzeug, leere Kugelschreiber, Holzstift, Nägel Schleifschwamm	Schnitt herstellen Schnitt anzeichnen Folie zuschneiden Muster prägen	Tische abdecken (Zeitung/Unterlage) Prägen: weiche Unterlage, z. B. Zeitung	Regeln zum Umgang mit der Blechschere, sorgsamer Umgang mit Metallresten
Passepartoutstern 	Tonpapier Transparentpapier	Papierschere Bleistift Kleber	Rahmen auflegen und anzeichnen Tonpapier zuschneiden Papier schneiden oder reißen Papier aufkleben	Unterlage	Schneideregeln Scherenregeln
Faltstern 	Faltpapier Faden	Kleber	Falten	Unterlage	
Goldstern 	Metallfaltpapier	Bleistift Papierschere	Falten Kleben	Unterlage	Schereeregeln Schneideregeln

Werkstück	Material	Werkzeug	Arbeitstechnik	Arbeitsplatz	Unfallschutz
Drahtstern 	Drahtstern Bast Effektdraht Engelshaar Streusteine	Schere	Umwickeln	Unterlage	Scherenregeln
Kristallstern 	Drahtstern Chenilledraht	Schere	Umwickeln	Unterlage	Scherenregeln
Schneestern 	Drahtstern Bouillondraht	Schere	Umwickeln	Unterlage	Scherenregeln
Naturstern 	Wellpappe Bast Messingdraht Nelken, Erdnüsse Zimtstangen getrocknete Orangen	Papierschere Seitenschneider Zahnstocher	Schneiden Wickeln Knoten Drillen	Unterlage	Umgang mit dem Seitenschneider, sorgsamer Umgang mit spitzen Drahtenden

3. Mögliche Sequenzplanung:

UE	Lernbereiche/ Kompetenzerwartungen	Kompetenzinhalte	Medien/ Hinweise	Fachübergrei- fende Ziele/ Querverweise
1.	<p>Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest. <p>Lernbereich 1: Farbe und Form Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ präsentieren ihr Werkstück unter Bezug auf die angewendeten Gestaltungsprinzipien. <p>Lernbereich 2: Material Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wählen für die Umsetzung eigener Gestaltungsideen gezielt geeignete Materialien und Arbeitstechniken für ihr Werkstück aus. <p>Lernbereich 3: Arbeitstechnik/Arbeitsabläufe Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung respektvoll und wertschätzend miteinander um. 	<p>Sternenwerkstatt – wie geht das?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Charakterisierung des Projekts ▪ Verhaltensregeln – Werkstattregeln ▪ Beschreiben der Werkstücke ▪ Auswahl der Arbeitsaufgabe/Werkstücke ▪ Herstellung der Werkstücke ▪ Präsentation der Werkstücke ▪ Werkbetrachtung 	<p>Arbeitsauftrag Raumgestaltung Werkstattregeln Arbeitsauftrag: Arbeitsweise Anleitungen Sternenmemory Reflexionsauftrag Stern-Wörter Geschichte</p>	<p>Deutsch Lernbereich 1.2 Zu anderen sprechen Lernbereich 1.3 Gespräche führen</p> <p>Kunst LB 1 Bildende Kunst LB 2 Gestaltete Umwelt LB 4 Erfahrungswelten LB 5 Fantasiewelten</p> <p>Heimat- und Sachkunde 1.1 Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft</p> <p>Ethik Kath. Religion Ev. Religion</p>

UE	Lernbereiche/ Kompetenzinhalte	Kompetenzerwartungen	Hinweise	Fachübergreifende Ziele/ Querverweise
2.	<p>Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest. <p>Lernbereich 1: Material Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ präsentieren ihr Werkstück unter Bezug auf die angewendeten Gestaltungsprinzipien. <p>Lernbereich 2: Material Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wählen für die Umsetzung eigener Gestaltungsideen gezielt geeignete Materialien und Arbeitstechniken für ihr Werkstück aus. <p>Lernbereich 3: Arbeitstechnik/Arbeitsabläufe Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung respektvoll und wertschätzend miteinander um. 	<p>Wir arbeiten in der Sternenwerkstatt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Charakterisierung des Projekts ▪ Verhaltensregeln – Werkstattregeln ▪ Auswahl der Arbeitsaufgabe/Werkstücke ▪ Herstellung der Werkstücke ▪ Präsentation der Werkstücke ▪ Reflexion ▪ Galerieaufbau <p>Je nach Zeitplanung folgen nun Stunden, in denen die Schüler selbstständig an den vorbereiteten Stationen Gegenstände auswählen, eigenständig gestalten und herstellen. Am Ende jeder Stunde sollte eine Werkbetrachtung stehen, die Schüler sollten ihre eigenen Arbeiten präsentieren und den Arbeitsverlauf reflektieren.</p>	<p>Arbeitsauftrag Raumgestaltung Werkstattregeln Anleitungen Sternenmemory Fragekärtchen Satzanfänge Sternensuchsel Einladung zum Sternenfest Arbeitsauftrag Reflexion</p>	<p>Deutsch Lernbereich 1.2 Zu anderen sprechen Lernbereich 1.3 Gespräche führen</p> <p>Kunst LB 1 Bildende Kunst LB 2 Gestaltete Umwelt LB 4 Erfahrungswelten LB 5 Fantasiewelten</p> <p>Heimat- und Sachkunde 1.1 Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft</p> <p>Ethik Kath. Religion Ev. Religion</p>

4. Methodische Arbeitsmittel für den Unterricht

4.1 Planung zum Werkstück

„Sternenwerkstatt“

Material pro Schüler für das Werkstück: Kristallstern

- Drahtstern *(im Materialset enthalten)*
- Glimmer-Chenilledraht in verschiedenen Farben *(im Materialset enthalten)*

Material pro Schüler für das Werkstück: Schneestern

- Drahtstern *(im Materialset enthalten)*
- Boulliondraht *(im Materialset enthalten)*

Material pro Schüler für das Werkstück: Weihnachtsstern

- Drahtstern *(im Materialset enthalten)*
- Bast *(im Materialset enthalten)*
- Effektdraht *(im Materialset enthalten)*
- Engelhaar *(im Materialset enthalten)*
- Streusterne *(im Materialset enthalten)*

Material pro Schüler für das Werkstück: geprägter Metallstern

- Metallprägefolienzuschnitt, quadratisch, ca. 10 cm *(Verbrauchsmaterial)*

Material pro Schüler für das Werkstück: Goldstern

- Metallpapierzuschnitt, quadratisch, ca. 10 cm *(im Materialset enthalten)*

Material pro Schüler für das Werkstück: Faltstern

- Faltpapier, quadratisch ca. 5 cm, 6 cm, 7 cm (ein bis zwei unterschiedliche Größen, einfarbig, evtl. auch Metallfaltpapier *(Verbrauchsmaterial)*)
- Faden zum Aufhängen

Material pro Schüler für das Werkstück: Naturstern

- Wellpappenzuschnitt, quadratisch ca. 10–12 cm
- Naturbast
- Messingdraht
- Dekomaterial: Nelken, Zimtstangen, getrocknete Orange, Erdnüsse

Material pro Schüler für das Werkstück: Passepartout-Stern

- Tonpapierzuschnitte, zweimal pro Stern, mit aufkopierten Passepartoutrahmen
- Transparentpapierzuschnitt in Größe des Sterns
- Transparentpapierreste

Material pro Schüler für das Werkstück: Sternenteelicht

- Filzplatte (*Verbrauchsmaterial*)
- Teelicht

Material pro Schüler für das Werkstück: Sternenwindlicht

- Windlichtglas (*Verbrauchsmaterial*)
- Transparentpapier (*Verbrauchsmaterial*)

Material pro Schüler für das Werkstück: Filzteelicht

- Filzzuschnitt, 3,5 mm stark (*Materialset*)
- Teelicht (*Materialset*)

Material pro Schüler für das Werkstück: Sternenkerze

- Bienenwachsplatten aus 100 % Bienenwachs (10 x 40 cm) (*im Materialset enthalten*)
- Docht (*im Materialset enthalten*)
- Evtl. bunte Wachsplatten zum Ausstechen

Weiteres Material pro Schüler:

- Papier für die Entwürfe, z. B. Faltschnitt
- Bleistift
- Klebestift
- Flüssigkleber
- Kleister für das Sternenwindlicht

Werkzeug:

- Papierschere
- Stoffschere
- Blechschere
- Prägewerkzeug, leerer Kuli, gespitztes Holzstäbchen

Medien:

- Tafel
- Meditationsmusik

Tipps für die Lehrkraft:

Für den Einsatz in der ersten Klasse sollten nur wenige Werkstücke angeboten werden. In der zweiten Jahrgangsstufe können, je nach Gruppengröße und Selbstständigkeit der Schüler, mehr Sternenwerkstücke angeboten werden.

Bei großen Gruppen mehrere Materialstationen desselben Werkstücks vorbereiten.

Differenzierungsmöglichkeiten:

Auswahl der Werkstücke, z. B. auf nur einen Materialbereich beschränken
Sterne auf verschiedene Gegenstände kleben, z. B. Faltstern als Geschenkanhänger auf Karten.

Anmerkungen:

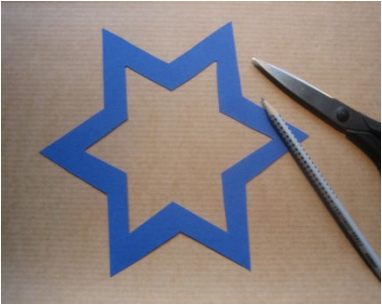
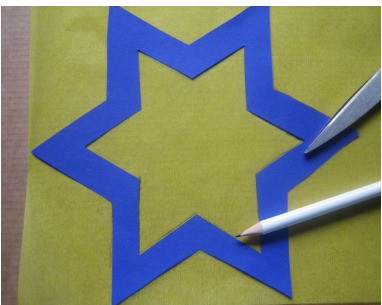
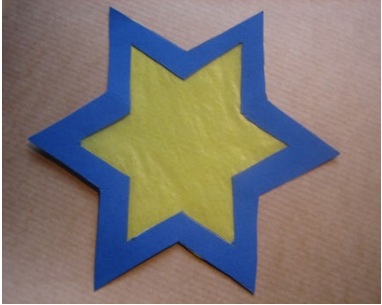

Die Werkstücke können als Raum- oder Schulhausdekoration, als Geschenk oder auch als Waren für einen Bazar hergestellt werden.


Anlass für die Sternenwerkstatt bieten auch ein Sternenfest in der Klasse oder ein Schulfest unter diesem Motto.

Einsatz in den Jahrgangsstufen:

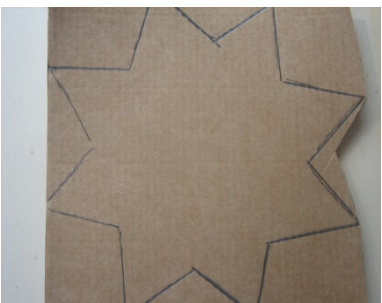
Die Auswahl der Sternmaterialien sollte auf bereits eingeführte Materialien und Techniken zurückgreifen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Passepartout-Stern“


<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Kopiere den Sternrahmen auf Tonpapier<input type="checkbox"/> Schneide zwei aufkopierte Sternrahmen aus Tonpapier aus.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Lege einen Sternrahmen auf das Transparentpapier und zeichne den Außenriss auf.<input type="checkbox"/> Schneide das Transparentpapier zu.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Klebe das Transparentpapier auf den Sternrahmen.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Reiß bunte Transparentpapier in kleine Stücke.<input type="checkbox"/> Klebe die bunten Papierstücke auf.

<p>5. </p>	<p><input type="checkbox"/> Klebe den zweiten Sternrahmen auf der Rückseite auf.</p>
---	--

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Naturstern“

<p>1. </p>	<p><input type="checkbox"/> Lege die Schablone platzsparend auf. <input type="checkbox"/> Zeichne den Stern auf. <input type="checkbox"/> Schneide den Stern aus.</p>
--	---

<p>2. </p>	<p><input type="checkbox"/> Umwickle den Stern mit Bast. <input type="checkbox"/> Verknote die Bastenden.</p>
---	--

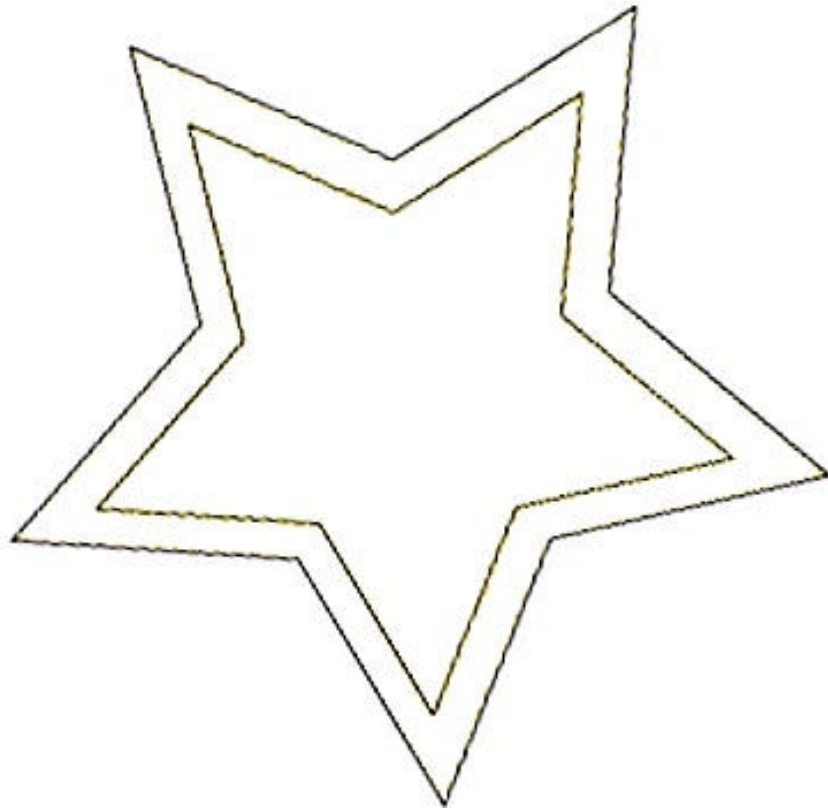
<p>3. </p>	<p><input type="checkbox"/> Umwickle die Nelken, den Sternanis, die Erdnuss und die Zimtstange mit Draht. <input type="checkbox"/> Verdrehe die Drahtenden gut.</p>
---	--



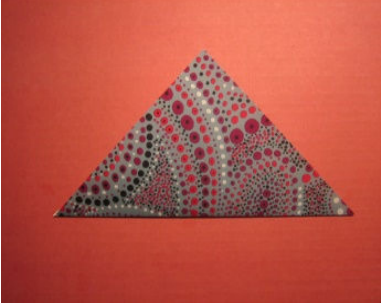


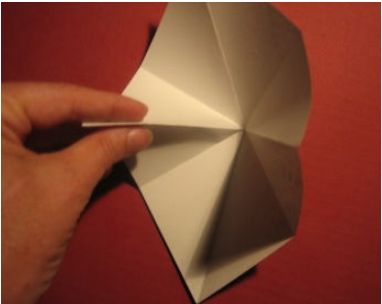
- Steche mit dem Draht durch die Orangenscheibe.
- Verdrehe die Drahtenden gut.

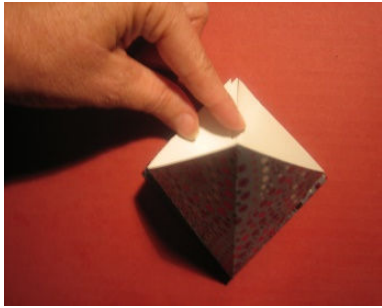


- Befestige nun alle Gewürzteile am Stern.
- Schiebe die Drahtenden unter den Bast und verdrehe sie.
- Wickle die überstehenden Drähte über ein Holzstäbchen zu einer Spirale.



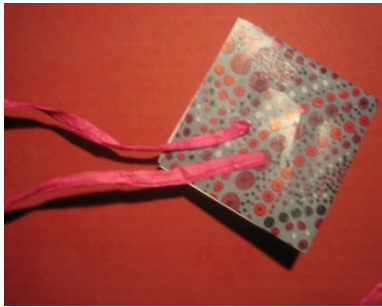
Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Faltstern“

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte das Quadrat zu einem Dreieck.<input type="checkbox"/> Öffne das Dreieck wieder.<input type="checkbox"/> Falte nun die andere Seite zum Dreieck und öffne sie wieder.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte das Quadrat zum Rechteck.<input type="checkbox"/> Öffne es wieder.<input type="checkbox"/> Falte nun die andere Seite zum Rechteck.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Öffne es wieder und kontrolliere:<input type="checkbox"/> Sind alle Brüche gefaltet?
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte das Papier noch mal mit der Innenseite nach außen zum Dreieck.<input type="checkbox"/> Ziehe die gegenüberliegenden Spitzen nach innen.



5.

- Lege die Faltung genau aufeinander.
- Es entsteht ein Quadrat.
- Falte insgesamt 5 Teile in dieser Weise.



6.

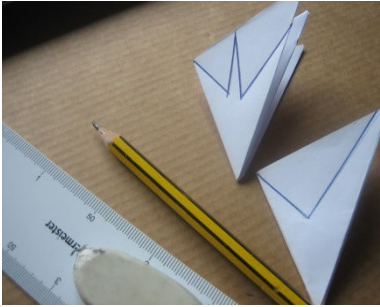


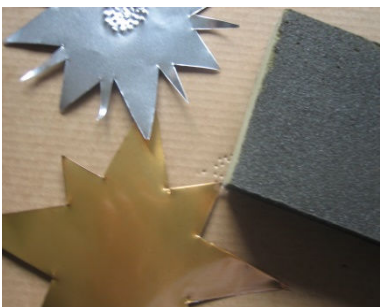
- Klebe alle 5 Sternteile genau aufeinander. Alle liegen in der gleichen Richtung.
- Klebe den Aufhänger auf.



7.

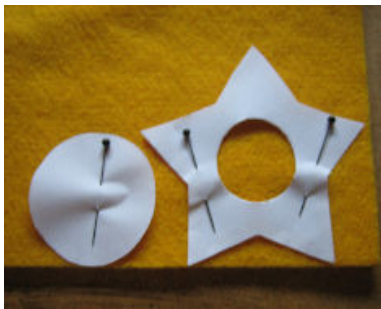
- Klebe die Teile zu einer Runde.
- Der Aufhänger ist dazwischen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Metallstern“

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte das Entwurfspapier, dreimal zum Dreieck.<input type="checkbox"/> Zeichne die Strahlen an.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Entwerfe dein Muster.<input type="checkbox"/> Zeichne das Muster auf dem Papierstern an.<input type="checkbox"/> Klebe den Entwurf auf die Metallfolie.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Schneide den Stern mit der Blechschere aus.<input type="checkbox"/> Lege den Stern auf eine weiche Unterlage.<input type="checkbox"/> Drücke das Muster in die Folie ein.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Entgrate die scharfen Kanten vorsichtig mit einem Schleifschwamm.

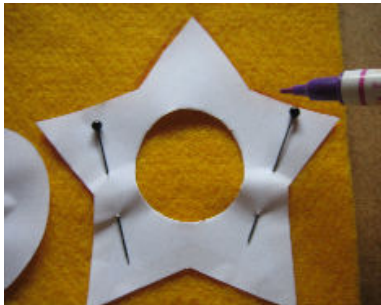
Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Filzteelicht“

1.



- Lege den Schnitt stoffsparend auf den Filz.
- Stecke den Schnitt mit Stecknadeln fest.

2.



- Zeichne die Umriss mit Schneiderkreide an.

3.





- Schneide die Teile genau aus.
- Benutze eine Stoffschere.

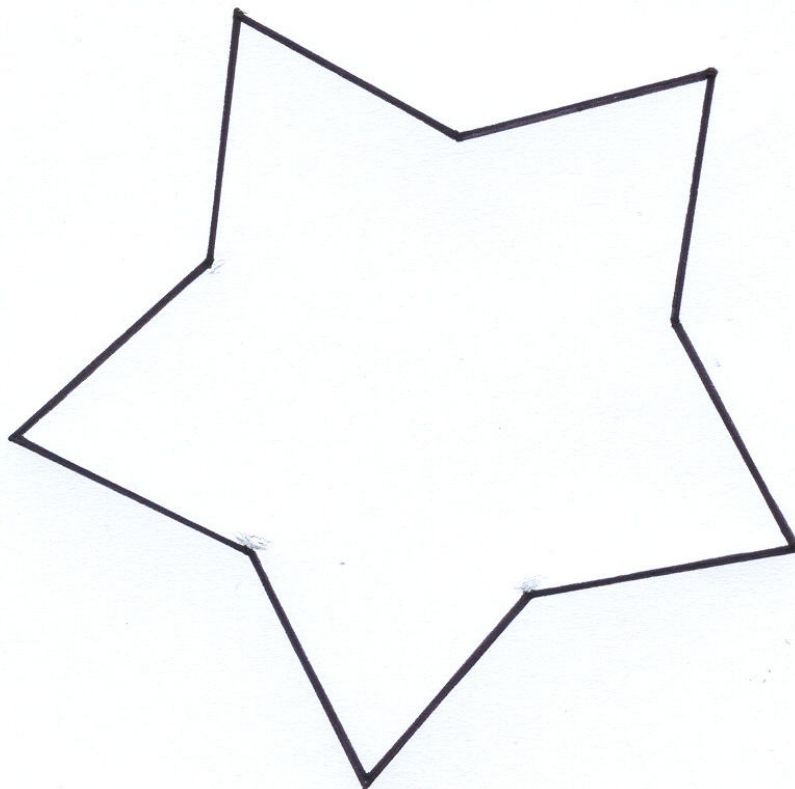
4.



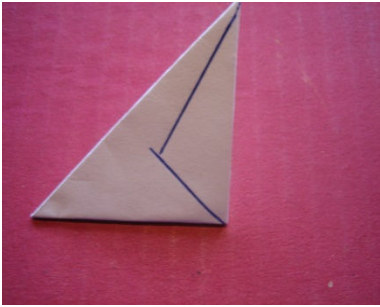
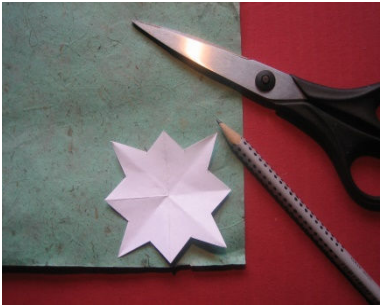


- Streiche den Textilkleber am Rand der Öffnung und am Rand des Bodens vorsichtig auf.

<p>5.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Setze den Boden mit der Klebefläche auf den Filzstern. <input type="checkbox"/> Drücke den Boden gut fest.
<p>6.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Setze ein Teelicht in die Öffnung.

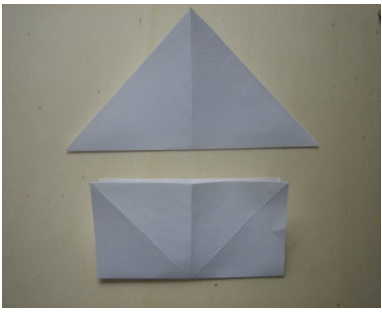
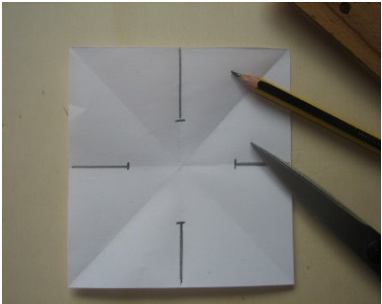
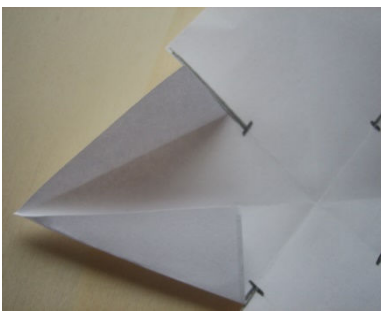

Schablone bzw. Schnitt für den Stern, Teelichtöffnung mit dem Teelicht aufzeichnen, Ausstechform, Glas in passender Größe für den Boden verwenden.

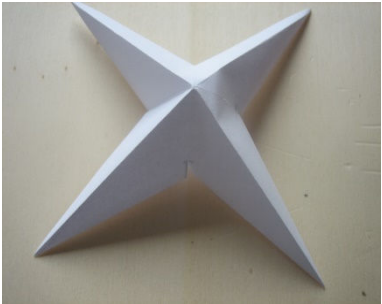


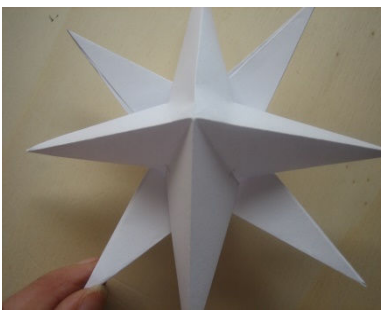
Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Sternenwindlicht“

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte ein Quadrat 3-mal zum Dreieck.<input type="checkbox"/> Zeichne die Zacken an der kurzen Seite an.<input type="checkbox"/> Schneide die Schablone aus.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Wähle einen Streifen Transparentpapier aus.<input type="checkbox"/> Zeichne den Stern mit der Schablone auf.<input type="checkbox"/> Falte den Streifen mehrmals.<input type="checkbox"/> Schneide den Stern aus.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Streiche das Glas außen und innen mit Kleister ein.<input type="checkbox"/> Klebe die Sterne auf.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Verstreiche die Ränder gut.<input type="checkbox"/> Lasse das Papier trocknen.

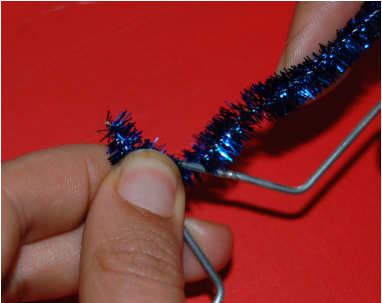
Schritt-für-Schritt-Anleitung für Werkstück „Goldstern“


<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte das Quadrat zum Dreieck.<input type="checkbox"/> Öffne es wieder.<input type="checkbox"/> Falte die zweite Seite zum Dreieck. Öffne es wieder.<input type="checkbox"/> Falte das Quadrat zum Rechteck. Öffne es wieder.<input type="checkbox"/> Falte die zweite Seite zum Rechteck. Öffne es wieder.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne die Bruchlinien bis zur Mitte an.<input type="checkbox"/> Schneide die angezeichnete Linie ein.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Falte alle Spitzen bis zur Mittellinie.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Lege nun die gefalteten Spitzen übereinander.<input type="checkbox"/> Klebe sie zusammen.

<p>5. </p>	<p><input type="checkbox"/> Arbeite den zweiten Stern wie den ersten.</p>
---	---

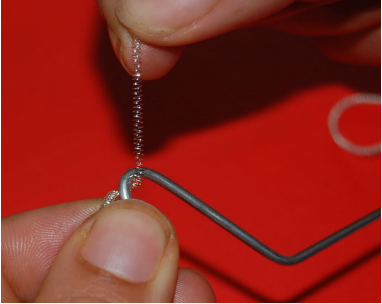
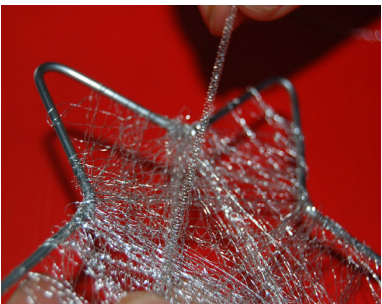

<p>6. </p>	<p><input type="checkbox"/> Klebe die beiden Sternhälften zusammen. <input type="checkbox"/> Klebe auf eine Spitze den Aufhänger.</p>
---	--

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Kristallstern“


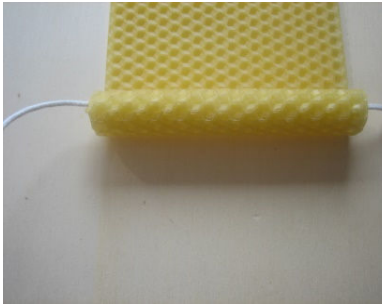


<p>1. </p>	<p><input type="checkbox"/> Wickle den Chenilledraht eng um den Drahtstern. <input type="checkbox"/> Halte den Anfang des Drahts mit der einen Hand fest. Wickle mit der anderen Hand.</p>
---	---

<p>2. </p>	<p><input type="checkbox"/> Biege am Ende den Draht um.</p>
---	---




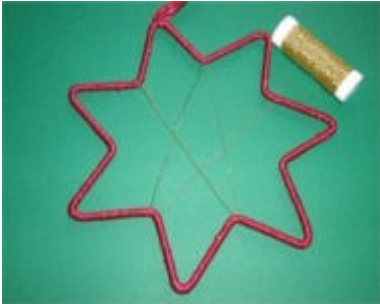
Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Schneestern“




<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Drücke ein kurzes Stück Bouillondraht fest an den Drahtstern.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Wickle den Bouillondraht kreuz und quer über den Drahtstern.<input type="checkbox"/> Durch unterschiedlich starkes Ziehen bestimmst du die Dicke des Drahts.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Schlinge das Drahtende um mehrere Bouillondrähte.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für Werkstück „Sternkerze“

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Lege den Docht auf das kurze Ende, lasse ihn an beiden Seiten überstehen.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Wickle die Wachsplatte über den Docht.<input type="checkbox"/> Drücke gut fest und wickle weiter.<input type="checkbox"/> Schneide ein Ende des Dochts bündig ab.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Stich aus den Wachsplatten kleine bunte Sterne aus.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Drücke die Wachssterne gut auf der Kerze fest.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Werkstück „Weihnachtsstern“

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Knoten den Bast am Stern gut fest.<input type="checkbox"/> Vorsicht: Gefärbter Naturbast färbt ab.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Wickle den Bast dicht um die Sternform.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Knoten den Anfangs- und den Endfaden zusammen.<input type="checkbox"/> Verknoten sie weiter oben nochmal für den Aufhänger.
<p>4.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Drille den Effektdraht an den Stern.<input type="checkbox"/> Spanne den Draht fest von einer Zacke zu anderen.

<p>5.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Spanne den Effektdraht beliebig um den Stern. <input type="checkbox"/> Verdrille das Drahtende.
<p>6.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ziehe etwas Effektgras durch den gespannten Draht.
<p>7.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Klebe Streusterne mit Flüssigkleber auf den Draht. <input type="checkbox"/> Drehe den Stern um. Beklebe die Rückseite ebenfalls mit Streusternen.

4.2 Mögliche Stundenbilder

UE 1: Sternenwerkstatt – wie geht das?

➤ Vorüberlegungen zur Stunde

Material:	Material für die vorbereiteten Werkstücke Schachteln für die einzelnen Werkstücke zum Aufbewahren
Werkzeug:	Werkzeug für die vorbereiteten Werkstücke
Medien:	Schritt-für-Schritt-Anleitungen Plakat/Infoblatt: Werkstattregeln Meditationsmusik Arbeitsauftrag für die Gestaltung Sternenmemory Sternengeschichte Sprichwörter Fragekärtchen für die Reflexion
Vorkenntnisse:	Schneiden und Kleben Kenntnisse über die einzelnen Arbeitstechniken zu den ausgewählten Werkstücken
Tipps:	Je nach Anzahl der Schüler einer Gruppe oder deren Vorkenntnissen können nur drei oder vier Werkstücke ausgewählt werden. Bei großen Gruppen mehrere Werkstätten mit gleichem Werkstück vorbereiten. In den folgenden Unterrichtseinheiten ein oder zwei neue Werkstücke vorbereiten, so dass schnelle Schüler Neues finden. Je nach Arbeitsauftrag oder Gestaltungsabsicht können Werkstücke zur Raumdekoration oder als Mitbringsel/Geschenke/Waren für einen Bazar vorbereitet werden.

➤ Kompetenzerwartungen

Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest (Sternenfest/Advent), berichten über die Besonderheiten des Festes und vergleichen dieses Fest mit Festen anderer Länder.

Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln eine Gestaltungsidee im Hinblick auf die Funktion von Gestaltung und tauschen sich mithilfe von Fachbegriffen aus.
- experimentieren mit Gestaltungselementen wie Musterung der Metallsterne, Drahtsterne oder dem Anordnen von Gestaltungsmaterial ...

Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen den Nutzen eines sinnvoll vorbereiteten Arbeitsplatzes und die Notwendigkeit, Sicherheitsregeln einzuhalten.
- führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus, um die beabsichtigte Funktion des Werkstückes zu erreichen.
- halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung der Werkstücke respektvoll und wertschätzend miteinander um.

➤ Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellung

- Klärung der Gestaltungsaufgabe, z. B. Schmuck für das Klassenzimmer/die Aula ...
- Finden von Möglichkeiten, den vorgegebenen Raum zu gestalten
- Einführung in die Werkstatt
- Bilden von Gruppen
- Schulen von Experten
- Erklären der Arbeitstechniken
- Klären der Arbeitsregeln
- Auswählen der Werkstücke für die Gemeinschaftsaufgabe
- Herstellung erster Werkstücke

➤ Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Arbeitsauftrag: „Raumgestaltung“

1. Wir feiern ein Sternenfest (Schulfest ...).
2. Sammelt Ideen, wie ihr euer Klassenzimmer (die Lesecke/die Ruhecke) für das Sternenfest gestalten könnt!
3. Besprecht eure Ideen mit anderen Gruppen!

Info zur Gruppenpuzzle-Methode

Vorbereitung

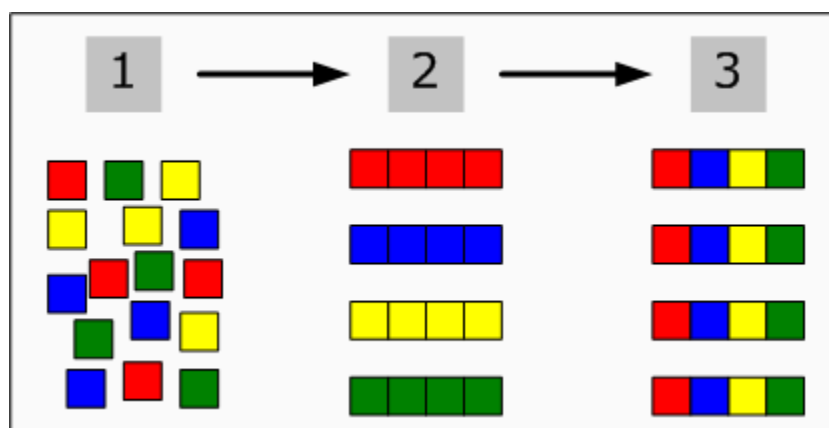
Ein Rahmenthema wird in möglichst gleichwertige Puzzle-Teile bzw. Teilthemen zerlegt. In der Werkstatt sind dies die unterschiedlichen Werkstücke.

Phase 1:

In einer Werkgruppe sitzen zunächst Schülerinnen und Schüler ohne spezielle Kenntnisse über die Arbeitsweise der einzelnen Werkstücke zusammen. Für jedes Werkstück (sprich Puzzle-Teil) soll aber ein zukünftiger Experte ausgebildet werden (zur Absicherung auch zwei oder mehr). Gemeinsam werden die Arbeitsaufträge vorgelesen und besprochen.

Phase 2:

Die Gruppe löst sich vorübergehend auf und bildet kleine Expertengruppen, diese werden z. B. anhand von zerschnittenen Karten gebildet (siehe Arbeitsauftrag). Die Schüler erarbeiten sich mithilfe der Schritt-für-Schritt-Anleitungen die Arbeitsweise des jeweiligen Werkstücks, sie werden tatsächlich zu Experten. Für die spätere Vermittlung des Lernstoffes in ihren Stammgruppen erstellen die „neu ausgebildeten“ Experten Handouts o. ä.



Hier werden die Experten ausgebildet.

Phase 3:

Rückkehr in die Werkgruppe. Sie ist anfangs ein „Mix“ aus Experten. Aber: Jeder Experte trägt nun der Gruppe sein Spezialwissen vor und kann somit den anderen ein Werkstück erklären. Ist das Puzzle fertig, wissen „alle alles“, was sie anhand der unterschiedlichen Werkstücke auch beweisen ...

Die Stammgruppe: Jeder lernt von jedem
nach Sliwka, Anne (1999). Drei Methoden zum Gruppenlernen. Zeitschrift Lernwelten, 2/99, S. 71 ff.

Gruppenbildung: „Gruppenpuzzle“

Für fünf Gruppen zu je vier Schüler (= Gruppenstärke von 20 Schülern) werden fünf unterschiedliche Postkarten in jeweils vier Teile zerschnitten.

Diese Teile werden gemischt, und jeder Schüler darf eines ziehen. Die Kinder versuchen jetzt, die Karten wieder zusammenzulegen, und bilden dadurch Gruppen.

Arbeitsauftrag: „Arbeitsweise in der Sternenwerkstatt“

1. Lest die Anleitung durch!
2. Betrachtet das Material!
3. Überlegt, wie das Werkstück hergestellt wird!
4. Versucht, ein Werkstück herzustellen!
5. Teilt euer Ergebnis mit!

Infoblatt/Plakat: Werkstattregeln



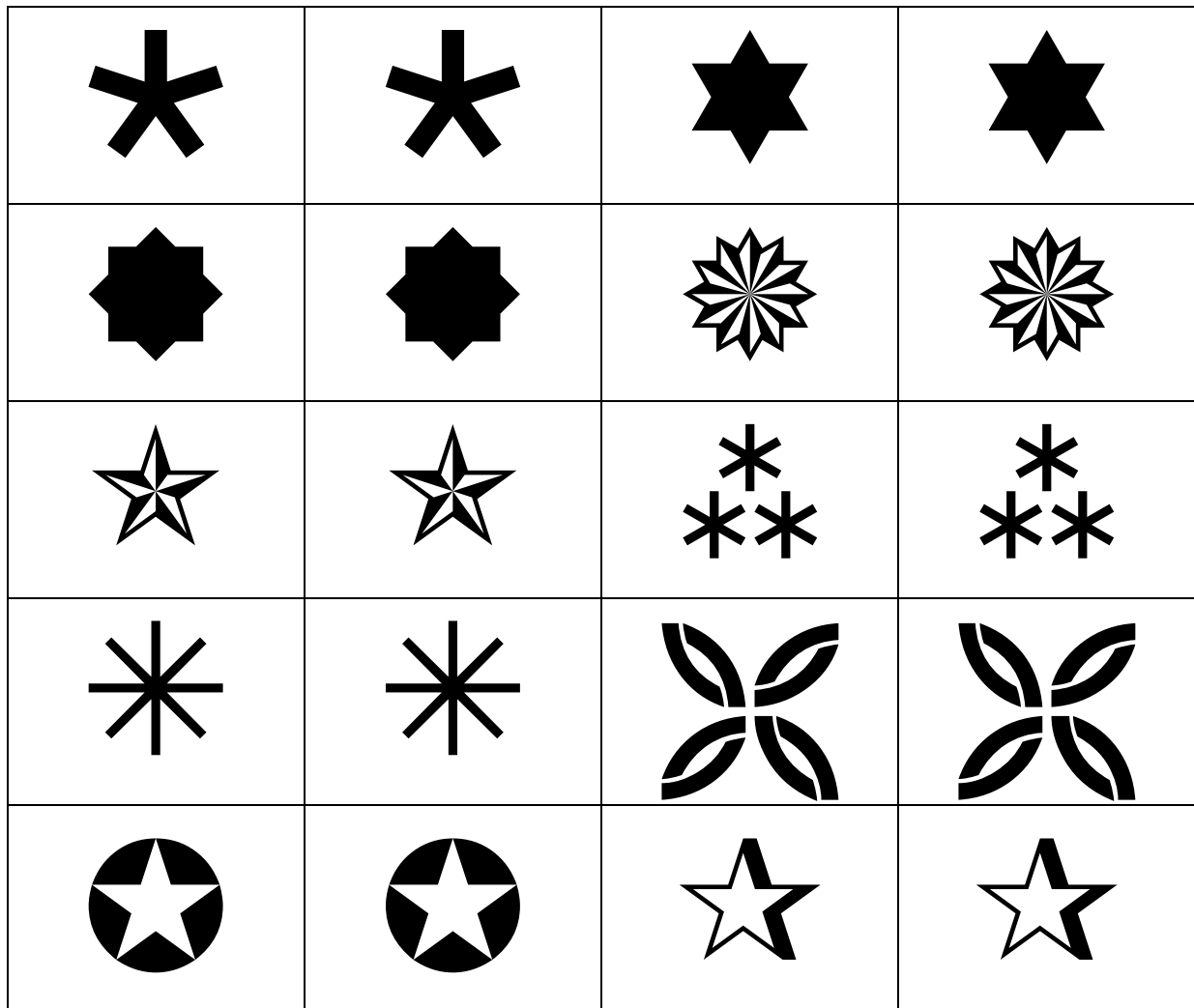
Werkstattregeln

- Ich lese die Arbeitsanleitungen genau durch!
- Ich helfe den anderen!
- Ich stelle den Gegenstand fertig!
- Ich streite nicht um Material oder um Werkzeug!
- Ich arbeite leise!
- Ich räume meinen Arbeitsplatz gründlich auf!
- Es arbeiten nicht mehr als _____ Schüler in der gleichen Werkstatt!

Sternenmemory

Es kann zur Partner- oder Gruppenbildung verwendet werden oder später als Freiarbeitsmaterial.

Bilder kopieren, evtl. auf Tonpapier aufkleben und laminieren.



Sterne in unserer Sprache: „Was ist damit gemeint?“

Die Sterne befragen	Sterndeutung: Das Schicksal/die Zukunft vorhersagen wollen.
Etwas steht in den Sternen geschrieben.	Eine ganz ungewisse Sache.
Seinem Stern folgen	Vertrauen haben, dass man das Ziel erreicht
Ich bin unter einen guten Stern geboren.	Glück haben

Einen Glücksstern haben	Eine glückliche/gute Zeit haben.
Nach den Sternen greifen	Etwas Aussichtsloses oder Unerreichbares wollen.
Sterne sehen	Benommen sein nach einem Schlag oder Stoß
Du bist mein Augenstern.	Ich sehe dich sehr gerne, ich mag dich sehr.
Das war eine Sternstunde.	Etwas ist besonders gut gelungen.

Märchen: „Sterntaler“

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte.

Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: »Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.« Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: »Gott segne dir's«, und ging weiter.

Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: »Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.« Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror: Da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin.

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: »Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben«, und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war von allerfeinstem Linnen. Da sammelte es die Taler hinein und war reich für sein Lebtage.

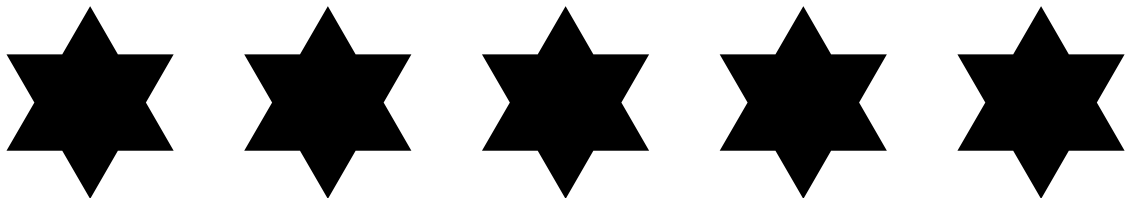
Gebrüder Grimm

Reflexion der Stunde:

Welcher Satz trifft für dich auf diese Unterrichtsstunde zu?
Erkläre, warum du diesen Satz ausgewählt hast.

Mein Stern ist noch nicht aufgegangen.	★
Ich folge meinem Stern weiter.	★
Wir sind ein Sternenteam.	★
Heute war eine Sternstunde.	★

Die Fragen lassen sich als Stimmungsbarometer verwenden. Jeder Schüler darf einen Stern in die zweite Spalte kleben und seine Aussage kurz begründen.



UE 2

Wir arbeiten in der Sternenwerkstatt

➤ Vorüberlegungen zur Stunde

Material:	Material für die vorbereiteten Werkstücke Schachteln zum Aufbewahren der einzelnen Werkstücke
Werkzeug:	Werkzeug für die vorbereiteten Werkstücke
Medien:	Schritt-für-Schritt-Anleitungen Plakat/Infoblatt: Werkstattregeln Meditationsmusik Arbeitsauftrag für die Gestaltung Sternenmemory Sternengedicht Sternensuchsel Fragekärtchen für die Reflexion Einladung für das Sternenfest
Vorkenntnisse:	Schneiden und Kleben Kenntnisse der einzelnen Arbeitstechniken für die ausgewählten Werkstücken
Tipps:	Nach der Einführungsstunde könnten weitere zwei bis drei Unterrichtseinheiten stattfinden, die ähnlich wie die UE 2 verlaufen. Erst in der Abschlussstunde sollte dann die Gesamtreflexion stattfinden, die hier eingeplant ist.

➤ Kompetenzerwartungen

Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest (Sternenfest/Advent), berichten über die Besonderheiten des Festes und vergleichen dieses Fest mit Festen anderer Länder.

Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln eine Gestaltungsidee im Hinblick auf die Funktion von Gestaltung und tauschen sich mithilfe von Fachbegriffen aus.
- experimentieren mit Gestaltungselementen wie Musterung der Metallsterne, Drahtsterne oder dem Anordnung von Gestaltungsmaterial ...

Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen den Nutzen eines sinnvoll vorbereiteten Arbeitsplatzes und die Notwendigkeit, Sicherheitsregeln einzuhalten.
- führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus, um die beabsichtigte Funktion des Werkstücks zu erreichen.
- halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung der Werkstücke respektvoll und wertschätzend miteinander um.

➤ Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellung

- Wiederholen der Arbeitsweisen durch die Experten
- Herstellung von Werkstücken in der Sternenwerkstatt
- Betrachten der entstandenen Werkstücke
- Beschreiben der Wirkung und Verwendung der Werkstücke
- Reflektieren über den Arbeitsprozess
- Aufbauen der Ausstellung
- Evtl. Dekorieren des ausgewählten Raumes
- Betrachten der Raumgestaltung und Beschreiben von deren Wirkung
- Planung des Sternenfestes

➤ Angebote: methodische Arbeitsmittel zur Umsetzung

Ausstellungsbesuch, Besichtigung der neuen Dekoration

Schüler gehen wie die Besucher einer Ausstellung durch die neu gestalteten Räume und geben Kommentare zu den Werkstücken ab.

Hilfe zur Kommunikation: Satzanfänge (z. B. als Plakat)

Dieses Werkstück
gefällt mir besonders,
weil ...

Die Ausstellung
gefällt mir, weil ...

Am besten gefallen
mir ...

Solche Sterne kann
ich mir auch für
... vorstellen.

Einladung zum Sternenfest

Schüler laden zum Sternenfest ein und beschreiben dabei die vorbereitete Umgebung.
Eine Möglichkeit:



Liebe Gäste,

unser Sternenfest findet am um Uhr statt.

Wir haben etwas für euch vorbereitet.



Sternsuchsel

S	T	E	R	N	S	C	H	N	U	P	P	E
T	P	T	O	V	T	W	A	M	P	C	X	M
E	O	Z	L	B	E	Q	S	N	O	F	M	J
R	L	W	M	N	R	O	D	N	I	V	K	K
N	A	U	G	E	N	S	T	E	R	N	I	I
B	R	B	L	M	F	I	F	B	U	S	U	U
L	S	M	K	Q	R	J	G	V	Z	C	Z	Z
U	T	Z	H	W	U	U	H	C	T	X	T	H
M	E	S	G	E	C	Z	J	X	R	Z	G	N
E	N	R	M	R	H	H	K	Y	E	U	V	A
F	A	L	T	S	T	E	R	N	W	Q	A	Y

Finde die Sternwörter:

Faltstern, Sternschnuppe, Sternblume, Polarstern, Augensterne, Sternfrucht

Sternsuchsel - Auflösung

S	T	E	R	N	S	C	H	N	U	P	P	E
T	P				T							
E	O				E							
R	L				R							
N	A	U	G	E	N	S	T	E	R	N		
B	R				F							
L	S				R							
U	T				U							
M	E				C							
E	N				H							
F	A	L	T	S	T	E	R	N				

Der kleine Stern

Einst stand einmal ein kleiner Stern,
am blauen Himmel, ach so fern ...
Er fühlte sich, so sehr allein
und wollte nicht mehr traurig sein.

Die anderen Sterne ringsumher,
die glitzerten wie Gold so sehr.
Erstrahlten hell in edlem Schein,
von einer Schönheit sanft und rein.

Dem Sternlein war das Herz so schwer,
die andern, ja, die glänzten sehr.
»Und ich, ich armer kleiner Wicht,
zum Funkeln taug ich nie und nicht.«

Er weinte dann, der kleine Stern,
am dunklen Himmel, ach so fern....
Als plötzlich eine Stimme klingt,
die ihm auf einmal Hoffnung bringt.

»Du dummer, kleiner Sternenmann,
was fängst du so zu weinen an?
Sieh dich mal an, du bist zwar klein,
dein Herz ist aber hell und rein!«

Die Stimme, die kam aus dem Mond,
wo ewig schon ein Männlein wohnt.
Es gilt als weise, sanft und gut –
und machte unserem Sternlein Mut.

»Nun hör mal zu, mein lieber Stern,
die Antwort, die liegt gar nicht fern.
Die Andern glänzen außen sehr,
doch du glänzt innen um so mehr.

Mach auf dein Herz, verzage nicht!
Du findest Hoffnung, Wärme, Licht.
Und sie: Die Liebe stets gewinnt,
wenn alle Schönheit längst verrinnt.«

Von nun an stand ein kleiner Stern
am blauen Himmel, ach so fern,
von einer Liebe eingehüllt,
die alle Galaxien füllt.

Autor unbekannt